



Ratingen, 20. August 2018

Yokogawa liefert zentrales Wasserinformationsmanagementsystem in Indien

Yokogawa India Ltd., Tochtergesellschaft der Yokogawa Electric Corporation, erhält von der Regierung des Bundesstaates Rajasthan den Auftrag für ein zentrales, integriertes Wasserinformationsmanagementsystems (WIMS). Das Projekt ist Teil des Programms ‚Smart Cities Mission‘ und umfasst die Implementierung, den Betrieb und die Wartung eines Wasserinformationsmanagementsystems (WIMS) in der Hauptstadt Jaipur.

Der Auftrag wurde von der RajCOMP Info Services Ltd. (RISL) vergeben, einem Unternehmen der Regierung von Rajasthan, das für IT-Dienstleistungen verantwortlich ist. Die erste Inbetriebnahme-Phase des Multimillionen-Dollar-Projekts soll im November 2018 abgeschlossen sein. Danach wird Yokogawa für fünf Jahre Facility-Management-Dienstleistungen mit 24-Stunden-Service vor Ort bereitstellen.

Der Wasserbedarf in Rajasthan, dem größten Bundesstaat Indiens, hat aufgrund des hohen Bevölkerungswachstums stark zugenommen und übersteigt bereits in vielen Bereichen das Angebot. Für das staatliche Gesundheitsministerium wird es immer schwieriger, die benötigte Wassermenge und -qualität zur Verfügung zu stellen. Bei den bestehenden öffentlichen Trinkwassersystemen, die mehr als 370 Millionen Liter pro Tag liefern, wird der Großteil der Datenerfassung noch manuell oder mit Hilfe von SCADA-Systemen (Supervisory Control and Data Acquisition) durchgeführt, in denen Informationen lokal gespeichert werden. Das bedeutet, dass die Messhäufigkeit begrenzt ist, die aufgezeichneten Daten oft ungenau sind und Entscheidungen nicht effektiv und zeitnah getroffen werden können.

Die WIMS-Initiative zielt darauf ab, ein zentrales Überwachungssystem sowohl für die Trinkwasserversorgung als auch für industrielle und kommunale Abwassersysteme im ganzen Land einzurichten. Damit sollen die Ressourcen besser genutzt und die Leistung verbessert werden. Yokogawa wird die offene, skalierbare Architektur seines SCADA-Systems FAST/TOOLS™ nutzen, um ältere SCADA-Installationen an hundert geografisch entfernten Standorten in ein einziges Netzwerk zu integrieren. Das Unternehmen wird auch für die Implementierung von Software für das Management und die Analyse des Wassernetzwerks sowie für die Entwicklung mobiler Anwendungen für Außendienstmitarbeiter verantwortlich sein. Wasserfluss- und Energieverbrauchsdaten aus den verschiedenen SCADA-Systemen werden regelmäßig an eine zentrale Schaltzentrale und einen Datenspeicher, den sogenannten Water Information Hub, übertragen, der im State Data Center in Jaipur errichtet wird. Das neue Überwachungssystem bietet eine Echtzeitansicht aller Assets und des Verteilungsprozesses in Dashboards, die je nach Zweck und User-Zielgruppe optimiert sind. Das neue Netz ermöglicht einen einfacheren Ausbau des Über-



wachungssystem der Wasserversorgung und -aufbereitung, um dem erwarteten Nachfrageanstieg auch in Zukunft gerecht zu werden.

„Yokogawa bietet effektive Lösungen für das Management der Wasserverteilung und Energieeinsparungen und ermöglicht die Integration von Felddaten zur prädiktiven Analyse im Wasser- und Abwasserbereich. Wir sind davon überzeugt, dass das neue zentralisierte System erhebliche Einsparungen bei Wasser und Strom bringen wird“, so Anil Singh, technischer Geschäftsführer bei RISL.

„Im Rahmen der Smart Cities Mission fördert die indische Regierung Modelle zur nachhaltigen Stadtentwicklung in 99 Städten in ganz Indien“, erklärt Raman Garg, Vertriebsleiter für unkonventionelle Lösungen bei Yokogawa India. „Yokogawa ist stolz darauf, für dieses wichtige Projekt ausgewählt worden zu sein, das zeigen wird, wie unsere Expertise in der industriellen Automatisierung und IT langfristig von großem Nutzen für wichtige soziale Infrastrukturen wie die Wasserversorgung und -aufbereitung sein kann.“

Für weitere Informationen

Yokogawa in der Wasserindustrie: <https://www.yokogawa.com/industries/water-wastewater/water-treatment/>

FAST/TOOLS Lösung: <https://www.yokogawa.com/solutions/products-platforms/control-system/supervisory-control-and-data-acquisition-scada/fast-tools/>

Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 113 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern.

Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die Öl- und Gasindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, chantal.guerrero@de.yokogawa.com

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen